

NIEDERSCHRIFT

über die **21.** Sitzung **des Schulausschusses** (XVI. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **04.02.2020**
Ort der Sitzung: NE, Zentrum, Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:29 Uhr
Den Vorsitz führte: Rainer Schmitz

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Ulrich Herlitz
2. Frau Sandra Lohr
3. Herr Werner Moritz Vertretung für Herrn Norbert Gand
4. Frau Sabine Prosch
5. Herr Bernd Ramakers
6. Herr Karl Heinz Schnitzler
7. Frau Petra Schoppe
8. Frau Birte Wienands

• SPD-Fraktion

9. Frau Birgit Burdag Vertretung für Herrn Dirk Banse
10. Frau Sabine Kühl
11. Frau Frederike Küpper
12. Herr Rainer Schmitz
13. Herr Otto Schwache

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

14. Frau Petra Schenke Vertretung für Herrn Marco Becker
15. Frau Angela Stein-Ulrich

• FDP-Fraktion

16. Herr Gerhard Heyner
17. Herr Lukas Janssen
18. Herr Tim Tressel

Verretung für Herrn Helmut Tiex

• Die Linke

19. Herr Steffen Gremmler

• Fraktion UWG/Freie Wähler Rhein-Kreis Neuss - Die Aktive

20. Frau Sabine Oertel

• beratende Mitglieder Evangelische Kirche

21. Herr Pfarrer Ralf Laubert

• Verwaltung

22. Herr Dezernent Harald Vieten
23. Herr Karl-Heinz Isenbeck
24. Herr Thomas Hodissen

Schriftführung

• Gäste

25. Herr Marco Budde
26. Herr Klaus-Dieter Bullmann
27. Frau Gabriele Fritz
28. Herr Edelbert Jansen
29. Herr André Jürgens
30. Herr Dr. Jörg Kazmierczak
31. Herr Georg Klein
32. Frau Dr. Kornelia Neuhaus
33. Herr Markus Steinhauer
34. Herr Wolfgang Witsch
35. Herr Dr. Christian Wolff

Michael-Ende-Schule
BBZ Neuss-Weingartstraße
Schule am Chorbusch
BBZ Neuss-Hammfeld
BBZ Grevenbroich
BBZ Grevenbroich
Sebastianus-Schule
BBZ Dormagen
Mosaik-Schule
Herbert-Karrenberg-Schule
BBZ Dormagen

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Umsetzung der Investitionsprogramme für die Schulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/3700/XVI/2020.....	4
3.	Errichtung eines neuen Bildungsgangs am BBZ Neuss-Weingartstraße: Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Absatzwirtschaft Vorlage: 40/3712/XVI/2020.....	4
4.	Reform der beruflichen Bildung: Eckpunktepapier des Landkreistages NRW zur Stärkung der Berufskollegs Vorlage: 40/3717/XVI/2020.....	5
5.	Bericht des Schulpsychologischen Dienstes Vorlage: 40/3716/XVI/2020.....	6
6.	Metropolregion Rheinland: Vergleich der Metropolregion Rheinland mit anderen Metropolregionen in Deutschland in den Bereichen Forschung und Bildung Vorlage: 40/3718/XVI/2020	6
7.	Einrichtung einer Bildungskommission des Rhein-Kreises Neuss für den polnischen Partnerkreis Mikolow Vorlage: 40/3696/XVI/2020	7
8.	Schülerzahlen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/3709/XVI/2020.....	7
9.	Mitteilungen	8
10.	Anfragen	9

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Verwaltung, insbesondere Herrn Vieten als Vertreter des erkrankten Herrn Lonnes. Herr Schmitz bat die Verwaltung, Herrn Lonnes die Genesungswünsche des Schulausschusses auszurichten.

Gegen die Feststellung von Herrn Schmitz, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

Frau Lohr wies darauf hin, dass sie in der Niederschrift des Schulausschusses vom 05.11.2019 nicht als Sitzungsteilnehmerin vermerkt worden sei. Sie bat darum, dies zu korrigieren.

Frau Petra Schenke wurde als neue sachkundige Bürgerin verpflichtet.

2. Umsetzung der Investitionsprogramme für die Schulen des Rhein-Kreises Neuss

Vorlage: 40/3700/XVI/2020

Protokoll:

Herr Vieten verwies auf die Vorlage. Er hob hervor, dass es mit Hilfe der Schulen gelungen sei, die Fördermittel aus dem seit September 2019 wirksamen Digitalpakt in die bestehende Förderstruktur zu integrieren. Die damit verbundenen Umschichtungen seien bereits im Schulausschuss am 05.11.2019 vorgestellt worden. Insgesamt werden dem Kreis für die Schulen Fördermittel in Höhe von rund 16,2 Millionen € zur Verfügung stehen. Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtige, alle zustehenden Fördermittel abzurufen und in die Schulen zu investieren. Es sei lediglich mit einigen Verzögerungen im Zeitplan zu rechnen, z. B. wegen Lieferengpässen der Auftragnehmer. Der Breitbandausbau werde etwas später als vorgesehen erfolgen (Ziel: 100 Mbit pro Schule).

Auf Anfrage von Frau Stein-Ulrich erklärte Herr Vieten, dass bei der anstehenden baulichen Sanierung des BBZ Dormagen auch die Installation eines adäquaten Aufzuges berücksichtigt werde. Das Sanierungsprojekt unter Leitung von Herrn Kotterba werde nach Abstimmung des Konzeptes mit der Schule in einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses vorgestellt.

Frau Burdag fragte, für welche Zwecke die 300.000 € aus dem Digitalpakt zur Optimierung der digitalen Infrastruktur bestimmt seien (Seite 3 der Vorlage 40/3700/XVI/2020). Herr Vieten erläuterte, es handele sich um einen Puffer für unvorhergesehene Kostensteigerungen.

Frau Wienands und Frau Küpper dankten der Verwaltung für die positive Entwicklung beim Ausbau der Schulen.

Abschließend fasste der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20200204/Ö2

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Errichtung eines neuen Bildungsgangs am BBZ Neuss-Weingartstraße: Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Absatzwirtschaft

Vorlage: 40/3712/XVI/2020

Protokoll:

Herr Vieten wies darauf hin, dass die Entwicklung der Märkte eine Anpassung des Angebotes der Berufskollegs erfordere. Mit dem Antrag des Berufskollegs werde diese Entwicklung aufgegriffen und jungen Berufstätigen eine zusätzliche Perspektive zur Weiterbildung am Berufskolleg geboten.

Auf Anfrage von Herrn Schwache erklärte Herr Bullmann, der Leiter des BBZ Neuss-Weingarstraße, dass das Angebot der zbb (Zentralstelle für Berufsbildung im Handel) nicht kostenpflichtig sei. Herr Schwache bat darum, Abkürzungen in den Vorlagen zu erläutern.

Der Ausschuss fasste einstimmig den

SchuA/20200204/Ö3

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass am BBZ Neuss-Weingartstraße (Schulnummer: 172698) zum Schuljahr 2020/2021 eine dreijährige Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Absatzwirtschaft, mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden gemäß Anlage E 3 der APO BK NRW in Teilzeitform errichtet wird.

Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

4. Reform der beruflichen Bildung: Eckpunktepapier des Landkreistages NRW zur Stärkung der Berufskollegs

Vorlage: 40/3717/XVI/2020

Protokoll:

Herr Vieten stellte einleitend fest, dass das Eckpunktepapier in acht Kernforderungen die Bedürfnisse der Berufskollegs aufgreife. Er bat den Schulausschuss, die berechtigten Forderungen des Landkreistages gegenüber dem Land zu unterstützen.

Frau Stein-Ulrich vertrat die Auffassung, dass es an den Berufskollegs des Kreises kein ausreichendes inklusives Bildungsangebot gebe. Sie fragte, was aus der vorgesehenen Kooperation des BBZ Grevenbroich mit der Mosaik-Schule geworden sei und wies darauf hin, dass es seit 2016 für Jugendliche mit dem Förderbedarf Geistige Entwicklung einen Rechtsanspruch gebe, in der Ausbildungsvorbereitung der Berufskollegs unterrichtet zu werden. Frau Stein-Ulrich beantragte, dass die Verwaltung im nächsten Schulausschuss über die inklusiven Angebote der Berufskollegs berichte. Herr Vieten sagte den Bericht zu.

Herr Schmitz dankte Frau Stein-Ulrich für ihre Initiative, das inklusive Angebot der Berufskollegs auszubauen.

Nachdem Herr Vieten Fragen von Frau Küpper und Herrn Schwache beantwortet hatte, fasste der Schulausschuss einstimmig den folgenden

SchuA/20200204/Ö4

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Bericht des Schulpsychologischen Dienstes Vorlage: 40/3716/XVI/2020

Protokoll:

Die Leiterin des Schulpsychologischen Dienstes, Frau Bellen, berichtete über die Beratungstätigkeit dieser Einrichtung (**Anlage 1**).

Frau Erdmann, die seit Sommer 2019 im Schulpsychologischen Dienst tätig ist, stellte sich persönlich vor. Ihr aktuelles Projekt sei die Erstellung einer Hochbegabtenbrochure.

Herr Schmitz merkte an, dass im Schulpsychologischen Dienst mit einer Ausnahme nur Frauen tätig seien. Frau Bellen erläuterte, dass sich weit überwiegend Frauen auf die offenen Stellen bewerben.

Herr Schmitz und Frau Küpper dankten den beiden Mitarbeiterinnen stellvertretend für alle Mitarbeiter dieser Einrichtung für den positiven Bericht.

Frau Wienands lobte die Arbeit des Schulpsychologischen Dienstes und verwies auf die Themenvielfalt, die dort bearbeitet würde.

Abschließend fasste der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20200204/Ö5

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Metropolregion Rheinland: Vergleich der Metropolregion Rheinland mit anderen Metropolregionen in Deutschland in den Bereichen Forschung und Bildung Vorlage: 40/3718/XVI/2020

Protokoll:

Herr Vieten führte aus, dass es sich um eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft handle. Er verwies auf die gute Stellung der hiesigen Metropolregion Rheinland in Bezug auf Forschung und Bildung.

Sorge mache jedoch das Problem, hochqualifizierte Arbeitskräfte in der Region zu halten. Es bestehe die Gefahr, dass der Rhein-Kreis Neuss zu einer Durchlaufstation für diese Arbeitskräfte werde. Die Studie komme zu der Schlussfolgerung, das Rheinland müsse auch weiterhin ein Profil in Bezug auf die Kompetenz, die Vielfalt und die Potenziale, die das Rheinland für Unternehmen und Fachkräfte biete, verstärkt herausarbeiten.

Frau Wienands fand bemerkenswert, dass das Rheinland gegenüber den anderen Regionen die meisten Auszubildenden vorzuweisen habe. Das Halten von Experten in der Region sei in Zukunft eine wesentliche Aufgabe. Unter Verweis auf den Rhein-Kreis

Neuss merkte sie an, dass dieser auch über die Wirtschaftsförderung sehr gut aufgestellt sei. Nachholbedarf sah sie im Bereich der Hightech-Gründungen.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den

SchuA/20200204/Ö6

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Einrichtung einer Bildungskommission des Rhein-Kreises Neuss für den polnischen Partnerkreis Mikolow Vorlage: 40/3696/XVI/2020

Protokoll:

Herr Vieten wies darauf hin, dass zunächst das grundsätzliche Interesse der Fraktionen, sich an der Bildungskommission für Mikolow zu beteiligen, abgefragt werde. Anschließend seien Gespräche mit Mikolow über die Organisation der Reise vorgesehen.

Herr Vieten teilte mit, dass zwischenzeitlich der Leiter der Realschule Hackenbroich, Herr Alois Moritz, und für das Schulamt Frau Astrid Ficus (Vertretung: Herr Ulrich Plöger) ihr Interesse an einer Beteiligung bekundet haben.

Anschließend wurden von den Fraktionen folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer benannt:

CDU: Frau Birte Wienands (Vertretung: Frau Petra Schoppe)

SPD: Herr Rainer Schmitz (Vertretung: Frau Sabine Kühl)

FDP: noch keine Nominierung

Grüne: Frau Angela Stein-Ulrich

Linke: Herr Steffen Gremmler

UWG: noch keine Nominierung (*am 05.02.2020 nominierte die UWG Frau Sabine Oertel, Anm. der Verw.*)

FDB: noch keine Nominierung.

Herr Schmitz bat darum, diese Vorschlagsliste um Vertreterinnen bzw. Vertreter der Verwaltung zu ergänzen. Gegen seinen Vorschlag, auf einen förmlichen Beschluss zu verzichten, erhob sich kein Widerspruch.

8. Schülerzahlen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/3709/XVI/2020

Protokoll:

Herr Vieten erläuterte die Schülerzahlen aus dem Bericht zum Stichtag 15.10.2019. In der Vorlage habe sich bei der Schulform Förderschule der Fehlerteufel eingeschlichen. Richtig sei hier eine Steigerung der Schülerzahlen zum Vorjahr von + 3,3 %.

Der Trend zur Auflösung der Real- und Hauptschulen setze sich unvermindert fort. Erfreulich sei der Zuwachs der Schülerzahlen im Bereich der Grundschulen (+ 0,7 %). Hier mache sich bemerkbar, dass der Rhein-Kreis Neuss Zuzugsgebiet sei.

Auch der leichte Anstieg an den Berufskollegs (+ 0,4 %) sei gegenläufig zum Landestrend.

Sorgen bereite allerdings, dass die Berufskollegs quasi als „Reparaturbetrieb“ der Gesellschaft fungieren. Gerade unterschiedliche Biografien sowie Sprachstands- und Lernvoraussetzungen stellen die Berufskollegs mit ihren Lehrkräften vor besondere Herausforderungen.

Frau Wienands fand den enormen Anstieg der Schülerzahlen am Standort Marienhaus des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss (+ 15,8 %) bemerkenswert.

Herr Schmitz schlug daraufhin vor, diesen Standort stärker in den Blick zu nehmen und erhielt die Anregung, dort gegebenenfalls die nächste Schulausschusssitzung stattfinden zu lassen.

Herr Oertel fragte nach, welche baulichen Maßnahmen der Kreis in Bezug auf die möglicherweise steigenden Schülerzahlen an seinen Schulen für Geistige Entwicklung geplant bzw. bereits veranlasst habe.

Herr Vieten verwies auf die Aufstellung von zwei Klassenraumcontainern an der Mosaik-Schule sowie auf die geplante Umgestaltung eines Fachraumes zu einem Klassenraum an der Sebastianus-Schule.

Frau Kühl gab zu bedenken, dass neben der Schaffung von Klassenräumen an der Sebastianus-Schule auch zusätzliche Lehrkräfte erforderlich seien.

Herr Vieten entgegnete, die Schule rechne im Herbst mit zusätzlichen Lehrkräften.

Abschließend fasste der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20200204/Ö8

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Mitteilungen

Protokoll:

Herr Vieten teilte mit, dass die Schulpflegschaftsvorsitzende der Sebastianus-Schule in Kaarst Herrn Landrat Petrauschke in einem Brief gebeten habe, wegen der gestiegenen Schülerzahlen die Schule um mindestens zwei Klassenräume, einen Therapieraum sowie Sanitäranlagen baulich zu erweitern. Zahlreiche Eltern hätten diesen Antrag mit ihrer Unterschrift unterstützt.

Herr Vieten erklärte, dass der Brief und das Antwortschreiben des Landrates dem Protokoll beigelegt werden (**Anlagen 2 und 3**).

10. Anfragen

Protokoll:

Es gab keine Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Rainer Schmitz um 18:17 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Rainer Schmitz
Vorsitz



Karl-Heinz Isenbeck
Schriftführung